



Bildungsministerium

?jungbewegt - Dein Einsatz zählt? - gelungener Auftakt für das Modellprojekt in Magdeburg

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 096/10

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 096/10

Magdeburg, den 17. September 2010

¿jungbewegt - Dein Einsatz zählt¿
- gelungener Auftakt für das Modellprojekt in Magdeburg

Viele Kinder und Jugendliche setzen sich motiviert für das Gemeinwohl ein. Dies veranschaulichte ein Film, der heute die Auftaktveranstaltung von ¿jungbewegt¿ eröffnete. Das Projekt der Bertelsmann Stiftung trägt dazu bei, dass junge Menschen schon früh erfahren, wie bereichernd es ist, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Gemeinwesen einzusetzen - unabhängig von Herkunft und Bildungsstand. Über alle Lebensphasen hinweg sollen ihnen Zugänge zum Engagement eröffnet werden.

Damit eine neue Engagementkultur entstehen kann, arbeiten immer mehr Schulen, Kindertages- und Jugendfreizeiteinrichtungen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie dem gemeinnützigen Sektor eng zusammen. Kinder und Jugendliche

erleben überzeugende Vorbilder für gesellschaftliches Engagement und werden dadurch selbst motiviert, sich freiwillig zu engagieren und früh Verantwortung zu übernehmen.

Wie Engagement in Sachsen-Anhalt

bereits gelebt wird, konnten Ministerpräsident Prof. Dr. Böhmer, Dr. Brigitte Mohn, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung, Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper heute erleben. Zirka 150 Gäste waren zur Veranstaltung in das Gesellschaftshaus Magdeburg gekommen, darunter auch Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff und Sozialminister Norbert Bischoff.

Die Kinder der Kindertagesstätte

„Waldkindergarten“ Gommern demonstrierten mit ihrem Projekt „Lernen durch Entdecken - Kinder erforschen die Welt der Insekten“, wie Umweltengagement von klein auf praktiziert werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler der

Ökowegschule Kugelberg Weißenfels zeigten in ihrem Projekt „Junge Stadtführer“, welches in Kooperation mit dem Fremdenverkehrsverein Weißenfels und dem Heinrich-Schütz-Haus durchgeführt wird, wie junge Stadtführer ausgebildet werden. Sie bieten Führungen durch die historische Altstadt von Weißenfels für jüngere Kinder und Jugendliche sowie für Bewohner und Bewohnerinnen eines Altenpflegeheims an.

In einem Projekt des Magdeburger

Jugendforums schlüpfen Jugendliche in die Rolle von Stadträten. Während das Präsidium durch den Stadtratsvorsitzenden, den Oberbürgermeister und die Beigeordneten originalbesetzt ist, sitzen im Plenum an Stelle der Stadträte Jugendliche.

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ stellten

sich Projekte vor und zeigten eindrucksvoll die Engagementvielfalt in unserem Land. In unterschiedlichen Workshops hatten alle Teilnehmer die Chance, sich mit den Inhalten des neuen Projektes in den Bereichen Kindertageseinrichtung, Schule und Jugendfreizeitbereich bekannt zu machen und neue Ideen zu sammeln. Voller Engagement entwickelten die Kinder und Jugendlichen in dem Workshop „Von der Idee zum eigenen Projekt“ ihre eigenen Visionen und präsentierten diese auf der Bühne durch den symbolischen Bau einer Stadt.

Statements zur Veranstaltung:

Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff:

Soziale Gerechtigkeit unter den

Bedingungen des 21. Jahrhunderts ist vor allem eine Frage der Zugehörigkeit, des Mitmachens, der aktiven Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen. Das hier vorgestellte Projekt zeigt, wie jungen Menschen Gelegenheiten geboten werden, sich an aktives gesellschaftliches Engagement heranzutasten. Und es zeigt auch, wie sie diese Gelegenheiten nutzen.

Dr. Brigitte Mohn,
Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung:

„Ob Kinder oder Jugendliche sich gemeinnützig engagieren, hängt in Deutschland noch viel zu stark von ihrem Bildungsgrad ab. Es muss uns zukünftig gelingen, auch junge Menschen aus sozial schwachen und bildungsfernen Familien zu begeistern, sich aktiv in der Gesellschaft einzubringen. Es liegt an uns, ihnen verbesserte Informationen über vorhandene Möglichkeiten des Engagements anzubieten. Dazu gehören eine transparente Darstellung der attraktiveren Angebote und insbesondere die öffentliche Wertschätzung ihrer Verantwortungsübernahme.“

Minister für Gesundheit und
Soziales Norbert Bischoff:

„Ehrenamtliches Engagement verdient größte gesellschaftliche Anerkennung. Freiwillige Helferinnen und Helfer leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwesen. Ehrenamtliche bewegen unsere Herzen und unser Land. Die gesellschaftliche Anerkennung hält da nicht Schritt. Wir brauchen ein Umdenken. Wir brauchen eine in der Gesellschaft gelebte Achtung und Anerkennung, die mehr ist als der Fingerzeig auf Zuschüsse der öffentlichen Hand.“

Oberbürgermeister Dr. Lutz
Trümper:

„Es ist eines unserer wichtigsten Ziele, in Magdeburg mehr Chancen und Perspektiven für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Das gelingt uns jedoch nicht allein durch das Angebot von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Wir müssen den jungen Leuten auch das Gefühl geben, dass sie vor Ort etwas verändern, etwas bewegen und sich selbst verwirklichen können.“

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de